

Mannheim: Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; Siegen: Siegener Bank für Handel u. Gewerbe; Paderborn: J. Ranschoff & Spancken.

Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Bilanz am 31.3. 1916: Aktiva: Kassa 107 334, vom Fälligkeitstage (31.3. 1916) bis 21.4. 1916 eingegang. Zins- u. Tilg.-Betr. 2 508 697, Reichsbank-Girokto-Guth. 200 556, Postscheckkto-Guth. 34 983, Darlehnsforder: 422 618 007, rückständ. Zs.- u. Tilgungsbetr. aus 1914 7061, do. 1915 277 598, Teil-Zs. bis Ende März 1915 auf Darlehn mit anderen als April/Oktob. Zahlz. 2 367 573, Vorschüsse an Sparkassen 66 025 993, Bankguth. 2 388 204, Vorschüsse an Verschiedene 35 279 658. Wechselbest. (nach Abzug v. 5% Zs.) 12 560 617, Vorschüsse an Landeskultur-Rentenbank 1289, eigene (zurückerb.) Westfäl. Provinzial-Schuldverschreib. zum Buchwert 9 945 436, sonst. eigene Wertp. zum Buchwert 10 335 872, Beteilig. bei der Westfäl. Prov.-Lebensversch.-Anstalt 1 000 000, Disagio-Kto (von Darlehnschuldern zu deckende Kapitalbeschaffungskosten) 226 550, Grundstückscto (Friedrichstr. 1 u. Warendorferstrasse 8) 1, Landesbank-Gebäude Friedrichstr. 1 1, Haus Brüderstr. 15 1, Grundstückscto für Erweiterungsbauten 151 109, Vorschüsse an Provinzialbeamte für deren Zeichnungen auf Kriegsanleihe (Restbestand) 996 380. — Passiva: Stamm-F. 1 637 485, R.-F. 2 327 935, Guth. von Sparkassen 20 600 292, do. der Provinz.-Lebensversch.-Anstalt 29 569, do. der Landesversch.-Anstalt 41 397 841, do. des Provinz.-Verbandes (einschl. Westfäl. Provinz.-Feuersozietät) 8 518 637, do. von Kommunalverbänden u. Privaten 14 176 054, do. der Kriegs-Unterstütz.-Kasse 1 115 942, Schuld an Darlehnskasse u. Banken 85 856 111, ausgegeb. Westfäl. Provinz.-Schuldverschreib. 382 742 100, Teilzs. auf die Westfäl. Anleihen, welche nicht April — Oktober-Zinnscheine haben 1 815 858, noch nicht eingelöste fällige Zinnscheine u. ausgeloste Stücke 413 423, desgl. v. 31. März bis 21. April eingel. Zinnscheine 1 675 784, Agio-Kto A 270 529, do. B 967 971, Talonsteuer-Res. 679 439, Durchgangsposten 1 320 573, Überschuss aus der 1. Kriegsanleihe (1914) 133 482, Gebäudeunterhaltungs-Kto 1402, Überschuss aus 1915 1 352 492. Sa. M. 567 032 928.

Provinz Westpreussen.

Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Schuldverschreib. u. deren Zs. haften in erster Linie die der Provinz-Hilfskasse gehörigen Darlehnsforderungen, der Reservefonds u. das Stammvermögen der Provinzial-Hilfskasse, in zweiter Linie aber auch das übrige Vermögen des Provinzialverbandes mit seiner Steuerkraft.

3½% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, V. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% und Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10.; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Berlin: Seehandlung, Disconto-Ges., Deutsche Bank; Danzig: Landes-Hauptkasse, Danziger Privatbank.

Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, VI. Ausgabe lt. Privileg vom 12./5. 1894 im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, hiervon begeben:

3½% Provinzial-Anleihe, VI. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs. u. Tilg. wie bei der V. Ausg. Zahlst.: Danzig: Landes-Hauptkasse, Landschafts-Bank der Prov. Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Bankgeschäft. Eingeführt M. 2 000 000 in Berlin am 11./2. 1896 zu 102%⁰/₀, weitere M. 2 000 000 aufgelegt in Berlin am 18./8. 1897 zu 100.40%⁰/₀, fernere M. 2 000 000 eingeführt in Berlin im Febr. 1899; die restl. M. 2 000 000 aufgelegt in Berlin am 12./9. 1901 zu 98%⁰/₀. Kurs in Berlin Ende 1890—1916: 94.50, 92.25, 96.20, 96.10, 101, 100, 100.50, 100, —, 93.25, 93.75, 97, 99.10, 99.75, 98.40, —, 94.75, 90, 91.70, 92, 91.40, 90.90, 92.50, 92.50, —*, —, 89%⁰/₀.

4% Provinzial-Anleihe, VI. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. und Totalkünd. bis 1./4. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Landes-Hauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin 15./10. 1900: M. 2 000 000 zu 98.75%⁰/₀, erster Kurs am 22./11. 1900: 99%⁰/₀. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: —, —, —, —, —, —, 101.10, 99.25, 101, 100.50, 100.30, 100.30, 98, 94.25, 95.80*, —, 89%⁰/₀. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.).

Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, VII. Ausgabe lt. Privileg vom 21./6. 1901 im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, davon begeben:

3½% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (1. Begeb.). M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Eingeführt in Berlin im Dez. 1903 M. 1 000 000 Kurs mit 3½%⁰/₀ Anleihe, Ausg. V u. VI zus. notiert. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (2. u. 3. Begeb.). M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1910 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: